

Insbesondere in der Rehabilitation mit ihrem interdisziplinären Ansatz, der viele Berufsgruppen einbezieht, werden die Qualität der Behandlung und die Weiterentwicklung der therapeutischen Ansätze ganz wesentlich von der Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter bestimmt. Die Rehabilitation ist jedoch von dem generellen Problem des Fachkräftemangels im Gesundheitswesen nicht ausgenommen. Das diesjährige Symposium im Rahmen der Reihe ‚Reha 2020‘ befasst sich deshalb mit diesem aktuellen Thema. Wir möchten im ersten Tag des Symposiums einen Überblick zur aktuellen Situation des Fachkräftemangels in der Rehabilitation geben und haben deshalb Vertreter verschiedener mit dem Problem befasster Institutionen (Leistungsträger, Entsendeländer, Mitarbeitervertretungen) gebeten, von ihren Erfahrungen zu berichten. Ergänzt wird diese Bestandsaufnahme durch Ergebnisse von empirischen Befragungen der Betroffenen. Der zweite Teil des Symposiums beschäftigt sich mit der Frage, welche Lösungsansätze es gibt. Berichtet wird von den Bemühungen um die Gewinnung von Fachkräften im Ausland, die Delegation ärztlicher Aufgaben auf andere Berufsgruppen und die frühzeitige Bindung von Medizin-Studierenden an das Rehabilitationssystem. Diese Lösungsansätze werden sowohl konzeptionell als auch durch konkrete Praxisbeispiele aus der Rehabilitation beleuchtet.

Wir freuen wir uns sehr auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung unseres Forschungsverbundes!

Jürgen Bengel und Erik Farin-Glattacker

Anmeldung

Zur Teilnahme am Symposium können Sie sich online anmelden unter www.fr.reha-verbund.de

Kosten

Teilnahmebeitrag: 120 €
Studierende erhalten freien Eintritt
Überweisungen bitte an:
Uniklinik Freiburg
Deutsche Bank, BLZ 680 700 30
Konto 30 148 100
BIC: DEUTDE6F
IBAN: DE22 6807 0030 0030 1481 00
Betreff: Drittmittelkonto 1028 0039 01,
Nachname, TN-Gebühr Symposium 2020

Rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsverbund Freiburg / Bad Säckingen

Sprecher:

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,
Institut für Psychologie, Abt. Rehabilitations-
psychologie und Psychotherapie
bengel@psychologie.uni-freiburg.de

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker
Universitätsklinikum Freiburg,
Institut für Qualitätsmanagement und
Sozialmedizin
erik.farin@uniklinik-freiburg.de

Methodenzentrum

M.Sc. Julian Mack
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,
Institut für Psychologie, Abt. Rehabilitations-
psychologie und Psychotherapie
julian.mack@psychologie.uni-freiburg.de

Geschäftsstelle

Dr. Angelika Uhlmann
Universitätsklinikum Freiburg,
Institut für Qualitätsmanagement und
Sozialmedizin
fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de

DGRW

Deutsche Gesellschaft für
Rehabilitationswissenschaften e.V.



Rehabilitationswissenschaftlicher
Forschungsverbund
Freiburg / Bad Säckingen

Gefördert von der Deutschen Rentenversicherung
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland

Symposium Reha 2020

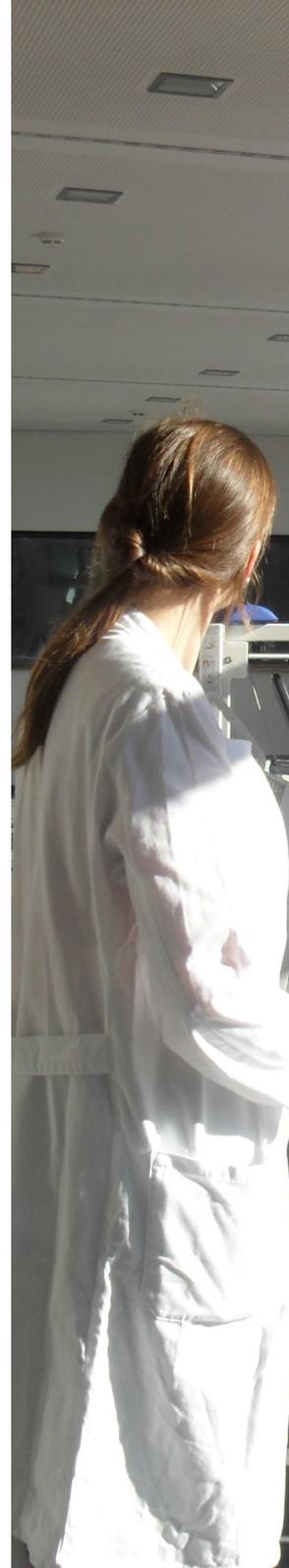
Personal gesucht: Fachkräftemangel in der Rehabilitation – aktuelle Situation und Lösungs- ansätze

Fortbildungsveranstaltung

Freitag, 12.12.2014, 13:30-18:00 Uhr
Samstag, 13.12.2014, 9:00-13:00 Uhr

Hörsaal Frauenklinik
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetterstr. 55

www.dgrw-online.de
www.fr.reha-verbund.de



Tag 1 - Aktuelle Situation

- 13:30** Begrüßung
- 13:45** Überblick zum Fachkräftemangel in der Rehabilitation
Holger Neumann, Düsseldorf
- 14:25** Sichtweise der Rehaträger
Dr. Susanne Weinbrenner, Berlin
- 15:05** Gesundheitssystem in Bulgarien. Auswirkungen durch die Abwanderung von Fachkräften: Aktuelle Situation und Lösungsansätze
Prof. Angel Mirchev, Bourgas
- 15:45** Pause
- 16:20** Sichtweise der Gewerkschaft ver.di
Klaus Lichtenberg, Berlin
- 17:00** Ergebnisse einer Umfrage an Reha-Einrichtungen unter besonderer Berücksichtigung der Psychosomatik
Dr. Wilfried Callenius, Königsfeld
- 17:30** Erfahrungen von Mediziner/innen mit Migrationshintergrund in der Rehabilitation (EMMI-R) - eine qualitative Studie
Prof. Dr. Thorsten Meyer, Hannover
- 18:00** Ende

Zertifikation

Die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung (8 Punkte) wird bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg und der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg beantragt. Die Veranstaltung wird vom Freiburger Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie (FAVT) sowie für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (FAKIP) anerkannt.

Tag 2 - Lösungsansätze

- 09:00** „Triple win“: Nachhaltig ausgerichtete Gewinnung von Fachkräften im Ausland
Marianne Haase, Frankfurt
- 09:35** Erwerbsverläufe und strukturelle Rahmenbedingungen besonderer Zielgruppen für den Sozial- und Gesundheitssektor
Dr. Eva Müller, Mannheim
- 10:10** Klinikstipendien für Studierende - Förderung und Bindung
 cand. med. Mirjam Dreikorn, Freiburg
- 10:30** Pause
- 11:00** Neue Arbeitsformen: Erfolgsfaktoren für den Einsatz von RehaassistentInnen
Dr. Jürgen Höder, Lübeck
- 11:35** Praxisbeispiel 1: Ausbildung von MitarbeiterInnen zu ArztassistentInnen (B.Sc.)
Prof. Dr. Claus-Werner Wallesch, Elzach
- 11:55** Praxisbeispiel 2: Integration von Pflegekräften aus Italien
Dipl.-Volkswirt Daniel Charlton, Elzach
- 12:15** Praxisbeispiel 3: Bericht über das Projekt zur Gewinnung von Ärzten und Pflegekräften aus Rumänien“
Thomas Grün, Saarbrücken
- 12:35** Abschlussdiskussion
- 13:00** Ende der Veranstaltung

Kontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Angelika Uhlmann (Geschäftsstelle des RFV)

Tel: 0761-270 73530

Fax: 0761-270 73310

Mail: fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de

Die ReferentInnen

Dr. med. Wilfried Callenius

Chefarzt Michael-Balint-Klinik, Fachklinik für Psychosomatik und Ganzheitsmedizin, Königsfeld

Dipl.-Volkswirt Daniel Charlton

Geschäftsführer BDH-Klinik Elzach, Klinik für neurologische Rehabilitation

cand. med. Mirjam Dreikorn

Medizin-Studentin der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Thomas Grün

Leiter Lehrinstitut für Gesundheitsberufe der SHG und Geschäftsführer der Berufsakademie für das Gesundheitswesen Saarland

Marianne Haase

Projektkoordinatorin Arbeitsmigration, Directorate for Migration/ Flexible Geschäftseinheit Migration, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn

Dr. phil. Jürgen Höder

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie Lübeck

Klaus Lichtenberg

ver.di, Gesundheit & Soziales, Bereich Reha und Behindertenhilfe, Berlin

Prof. Dr. Thorsten Meyer

Medizinische Hochschule Hannover, Forschungsbereich Integrative Rehabilitationsforschung, Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung

Prof. Angel Mirchev, Ph.D (D. Ec. Sc.)

Assen-Slatarow-Universität Bourgas
Department of Public Health and Management
Bourgas, Bulgarien

Dr. rer. pol. Eva Müller

Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) Mannheim, Stellv. Projektleiterin Projekt BEST WSG-„Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“

Holger Neumann

Senior-Berater Deutsches Krankenhausinstitut GmbH, Düsseldorf

Prof. Dr. med. Claus-Werner Wallesch

Ärztlicher Direktor BDH-Klinik Elzach, Klinik für neurologische Rehabilitation

Dr. med. Susanne Weinbrenner, MPH

Leitende Ärztin und Leiterin des Geschäftsbereiches Sozialmedizin und Rehabilitation
Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin